

WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung

Technische Information

Anwendungsbereich

Latexklebstoff zur Vorbeschichtung von

- Korkbodenbelägen mit Naturkorkrückseite nach ISO 3813 bzw. DIN EN 12 104 die im Kontaktverfahren verlegt werden. WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung ist grundsätzlich nur in Kombination mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff zu verwenden.

Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- Vorbeschichtung bis zu 6 Monate vor der Verlegung möglich

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
- 4) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 5) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Naturlatex
Ablüftezeit:	ca. 60 Minuten
Einlegezeit:	ca. 1 - 1,5 Stunden
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Klebstoff antrocknet
Lagertemperatur:	nicht unter +5 °C, frostempfindlich
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur

Auftragsweise und Verbrauch⁶⁾

maschineller Walzenauftrag 80 - 100 g/m²

6) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Für Korkklebungen mit WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung in Kombination mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff sind glatte und ebene Untergründe erforderlich. Unebene Untergründe sowie raue Estrichoberflächen deshalb zunächst mit geeigneten zementären Wakol Spachtelmassen, wie z. B. WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten. Calciumsulfat-, (Anhydrit-), Magnesia- und Steinholzestriche sowie Gußasphalt grundsätzlich in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm spachteln.

Angeschliffene Spachtelmassen mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat 1:3 mit Wasser verdünnt grundieren. Vor den Klebearbeiten ist eine Trockenzeit von mind. 2 Stunden einzuhalten.

Verarbeitung

Vorbeschichtung der Naturkorkplatten

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung wird über eine geeignete Walzenauftragsmaschine in gleichmäßiger Schicht auf die Rückseite der Naturkorkplatten aufgetragen. Nach vollständiger Trocknung des Klebstoffes sind die Korkplatten mit der Klebstoffseite nach oben stapelbar. Die oberste Platte ist durch Auflegen einer Folie vor Staub zu schützen. Die Vorbeschichtung der Naturkorkplatten mit WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung ist bis zu 6 Monate vor der Verlegung möglich.

Verlegung der Naturkorkplatten

WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff vor Gebrauch gut aufrühren. Mit Velourswalze gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, wobei Klebstoffnester zu vermeiden sind. Die Auftragsmenge ist so zu wählen, dass ein geschlossener Klebstofffilm entsteht. Der Untergrund muss nach Trocknung des Klebstoffes einen gleichmäßigen, glänzenden Film aufweisen. Nach ausreichender Ablüftezeit, wenn der Klebstoff transparent getrocknet ist, werden die mit WAKOL D 3513 Korkvorbeschichtung vorbeschichteten Korkplatten passgerecht eingelegt und mit einem Gummihammer gut festgeklopft. Die verlegten Platten sind sofort begehbar. Eine Oberflächenversiegelung bei Naturkork kann nach 24 Stunden durchgeführt werden. Für weitere Verarbeitungshinweise die Technische Information von WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff beachten.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben

beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Nicht für Klebungen von Korkbodenbelägen mit PVC-Rückseite nach DIN EN 655 einsetzen.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 25.02.2020 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.